

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zartgefühl

Anno 1750 wurde zu Berlin ein unverbesserlicher Strafenräuber zum Tod verurteilt und auf dem Molkenmarkt mitten in der Stadt öffentlich aufgehängt.

Dreißig Jahre später mußten seine Nachkommen, die inzwischen brauchbare und hochangesehene Mitglieder der menschlichen Gesellschaft geworden waren, in einer Erbschaftsangelegenheit den vorgeschriebenen Totenschein ihres Vorfahren haben und wandten sich dafür an den zuständigen Geistlichen. Der zartfühlende Pfarrer wollte nun der Familie zuliebe die Todesart des Ahnherrn nicht mit dünnen Worten niederschreiben und verfaßte daher folgendes Attest: «Es wird hiermit bescheinigt, daß genannter Amadeus Zerkiebel hieselbst im Jahr 1750 am 15. Junius selig verstorben ist, wobei zu bemerken nicht unterlassen werden soll, daß er gegen das Ende ein wenig gezappelt hat» ... Däwo

Auf der Höhe der Zeit

Nach Pressemeldungen verunglückte kürzlich die Gattin eines Botschafters mit dem — Velo!

Wie unstandesgemäß! In der guten alten Zeit pflegten Diplomatenfrauen doch wenigstens mit einem Rolls-Royce in die Büsche zu sausen ... Gin

Lieber Nebelspalter!

Meine Frau erzählte am Tisch von den Damen, die nicht bloß zu jeder Jahreszeit, sondern auch zu jeder Tageszeit ein anderes Kleid anziehen. Darauf fragte unser Zehnjähriger ernsthaft und mit besorgtem Gesicht: «Ja, chömed denn die Fraue nöd d'Stoffwechschelkrankheit über?» F. B.

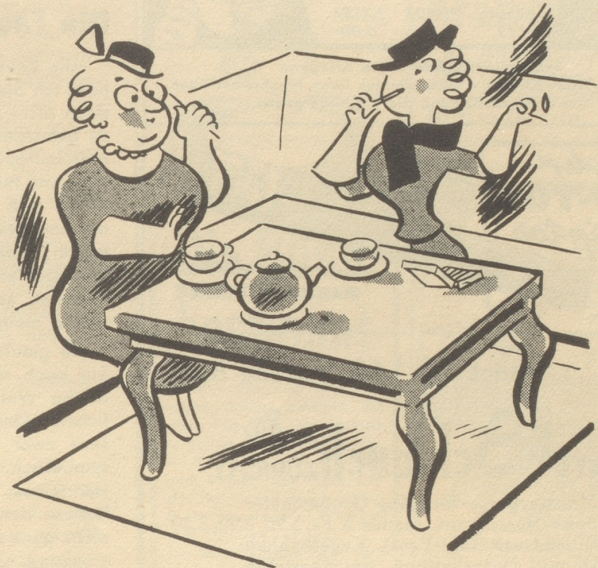
BERGER

MIDI... 7 HEURES... L'HEURE DU BERGER

Das beste Anis-Aperitif

Depositäre: Henry Huber & Cie. - ZÜRICH 5 - Telephon 3 25 00

MD



„B'hüettis Heidi, jetz züntscho Du wahrhaftig scho di föift aa! Bisch goppel verr ...!“

„Aber Groosi, heb doch es bitzeli Verschändnis für Mahalla ... Säg, Grooseli, wotsch öppen-au eini?“

Mahalla

Naturrein ... naturrein!

Nächste Ziehung
11. Oktober

INTERKANTONALE Landes-Lotterie

1 TREFFER zu FR. 25,000.—	100 TREFFER zu FR. 200.—
1 TREFFER zu FR. 10,000.—	300 TREFFER zu FR. 100.—
1 TREFFER zu FR. 5,000.—	500 TREFFER zu FR. 50.—
10 TREFFER zu FR. 2,000.—	20,000 TREFFER zu FR. 10.—
50 TREFFER zu FR. 1,000.—	20,000 TREFFER zu FR. 5.—

Lospreis Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit 2 sicheren Treffern), erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstr. 45, Zürich, Telefon 3 76 70. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII/27 600 oder gegen Nachnahme.

2 sichere Treffer pro Serie